GEMEINSAM ARBEITEN UND ZUSAMMEN WACHSEN

Die mit der Unterstützung von KISSYO ins Leben gerufene Manufaktur für die Frauenkooperative in dem Dorf Kotokopé in Togo trägt jetzt erste Früchte.

Es riecht nach Rauch und man hört das Feuer unter den neuen Öfen knistern, auf denen in Größen Töpfen die Palmölfrüchte für die Palmölproduktion in einem Dampfbad für den nächsten Arbeitsschritt vorbereitet werden. Immer wieder erklingen die leisen und manchmal auch lauter werdenden Gesänge und Gelächter der Frauen bei der gemeinsamen Arbeit. In das Gebäude der Frauenkooperative ist in dem letzten Jahr Leben eingezogen und die Produktionen sind im vollen Gange.

Die Zusammenarbeit hat begonnen

Das Wichtigste an einer Kooperative sind die Mitglieder. Sie tragen gemeinschaftlich die Idee der Kooperative, arbeiten am gleichen Ziel und teilen miteinander sowohl die Arbeit als auch den erwirtschafteten Ertrag. Diese Idee setzen die Frauen der Kooperative in Kotokopé jetzt um. Denn durch das final fertig gestellte Produktionshaus mit effizienten Koch-Öfen und einem Tiefbrunnen inkl. Wasseranschlüssen konnten die ersten Arbeiten bereits im letzten Jahr starten.

Wasserhähne für fließend Wasser

Eine wirkliche Besonderheit in dem Produktionshaus der Kooperative stellen die neuen Waschbecken mit Wasserhähnen dar, die an dem neu gebauten Brunnen angeschlossen wurden. Denn fließend Wasser aus dem Hahn ist in togolesischen Dörfern eine Seltenheit. Die neuen Wasserhähne sind vor allem für die verschiedenen Produktionen wichtig. Denn egal ob man Palmöl-Seife herstellt oder Tomaten, Mangos oder Ananas verarbeitet. Zu allem wird Wasser benötigt. Zusätzlich bietet die Wasserstelle sauberes Trinkwasser für die Kinder im Dorf.

Ausweitung der Palmölproduktion dank neuer Presse

Einer der wichtigsten Produktionen für die Kooperative ist die Herstellung von Palmöl. Die Palmölfrüchte kommen dabei zum Teil aus dem eigenen Anbau und zu anderen Teil aus den Nachbardörfern. Der Verkauf der Früchte an die Kooperative stellt somit eine weitere Einnahmequelle für die umliegenden Dörfer da.

Neben der Verwendung als Lebensmittel dient das Öl als Grundlage und Zutat für weitere Produktionen, wie z.B für die Herstellung von Seifen. Für die Erzeugung von Palmöl werden die einzelnen Früchte aus ihrem Fruchtstand gelöst und anschließend mit Dampf sterilisiert. Anschließend werden die Früchte aufgebrochen und das Palmöl aus dem Fruchtfleisch gepresst. Das aufwendige und anstrengende Pressen und Stampfen wurde bis vor kurzem noch von den Frauen per Hand beziehungsweise mit den Füßen erledigt. Doch seit Juni ist die Kooperative stolze Besitzerin einer Palmölpresse, die diese Arbeit jetzt für die Frauen übernimmt. Durch die maschinelle Unterstützung kann der Palmölertrag der Kooperative um das 10-fache gesteigert werden. Um in Zukunft neue und größere Absatzmärkte zu erschließen, hat die Kooperative sogar ein eigenes Etikett und Logo für das Palmöl entwickelt. Das neue Design der Flaschen soll die Aufmerksamkeit neuer Käufer auf dem Markt wecken.

Die neue Palmölpresse nimmt den Frauen die anstrengende Arbeit ab.

Fließend Wasser aus Wassehähnen: Dank dem neuen Brunnen.

KOTO ZOMI
HUILE DE PALME
KOTO ZOMI
HUILE DE PALME
KOTO ZOMI
HUILE DE PALME